

Lioba-Wegweiser

Katholisches Kirchenblatt der Kirchengemeinde Tauberbischofsheim



St. Martin
Stadtkirche



St. Bonifatius
TBB



St. Jakobus
Dienstadt



St. Laurentius
Dittwar



**Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt.**

Ernst Festl



St. Markus
Distelhausen



St. Nikolaus
Impfingen



St. Pankratius
Hochhausen



St. Vitus
Dittigheim



Rückblick Diakonenweihe

Seite 16

Neues aus unseren Kitas

Seite 19



„Endlich Sommer –“ Doch der Herbst ist schon im Blick ...

Liebe Leserinnen und Leser unseres Liobawegweisers!

Endlich Sommer - und dieses Jahr sogar seit Pfingsten schon mit wirklich sommerlichen Temperaturen.

Doch besondere Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus, von daher hat für uns in der Pastoral natürlich schon die Planung für den Herbst begonnen. So darf ich Sie auf zwei besondere Ereignisse jetzt schon hinweisen:

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen spirituellen Weg durch den Herbst geben. Der Umstand, dass unser neue Papst Leo XIV. Augustiner ist, hat den Ausschlag gegeben, dass wir uns dieses Jahr mit dem Lebens- und Glaubensweg des Hl. Augustinus auf unsere spirituelle Reise durch den Herbst begeben. Wie schon im vergangenen Jahr wird es neben einem Begleitheft und dem Angebot von Weggruppen auch dieses Jahr wie-

der als besonderes verbindendes Element einen 2-teiligen Film geben, der uns durch die drei Wochen dauernde Aktion begleiten wird. Termine:
Teil 1: Mo. 29.09. Königheim (Pfarrsaal); Teil 2: Mo. 06.10.

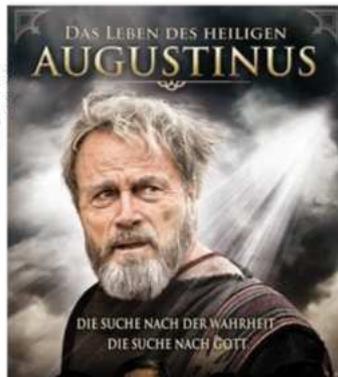
Wahlweise:

Digital oder präsent

„Mit dem Hl. Augustinus durch den Herbst“

29. September – 18. Oktober 2025

„Viele Wege führen zu Gott, einer auch durch die Sünde und das ist vielleicht der kürzeste.“



Begleitheft zur täglichen Besinnung

Weggruppen zum wöchentlichen Austausch

Film zum Einstieg und zur Vertiefung

Starttreffen mit 1. Teil des Films:

Mo. 29. September 19h Königheim

Infos und Anmeldung ab Anfang August unter www.kath-tauber-main.de

Wertheim-Bestenheid (Pfarrsaal St. Elisabeth). Das entsprechende Begleitheft ist gerade in der Erstellung und wird gegen Ende der Sommerferien wie gewohnt in den Kirchen unsere neuen großen Kirchengemeinde an Tauber und Main ausliegen. Detaillierte Informationen wird es im kommenden Liobawegweiser geben.

„Pfarreiratswahl am 19. Oktober“

Ein weitere Großereignis, das schon jetzt

seine Schatten vorauswirft: Anstelle der bisherigen Pfarrgemeinderäte wird am 19.10.2025 erstmals der sogenannte Pfarreirat gewählt. In diesem Gremium vertreten Delegierte der bisher selbständigen Kirchengemeinden ihre Orte, bringen deren Anliegen ein und gestalten gemeinsam die neue Kirchengemeinde. Nachdem wir schon im vergangenen Liobawegweiser darüber informiert haben, liegt dieser Auflage nun nochmals ein extra gestalteter Newsletter bei in dem wir flächendeckend über den Stand des Gemeindebildungsprozesses wie auch die Pfarreiratswahl informieren möchten.

Sollten Sie näher Fragen haben, sprechen Sie uns gern auch persönlich an.

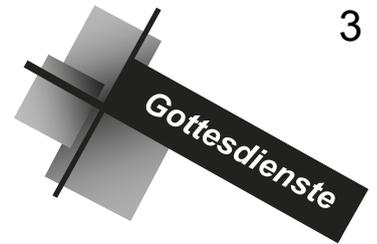
Zunächst Ihnen allen aber eine gute Erholungsphase und einen schönen Sommer.

Ihr
Robert Koczy,
(Ab Oktober Leitender Referent unserer der neuen Kirchengemeinde an Tauber und Main.)



„Glaubensweg ab dem 29. September“





St. Martin

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Alfred Baumann; Fam. Klötzl, Vath u. Englert; Karl Frieder Schönleber, Bernhard Moosmann; u. alle Angeh.

So **19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“** (PRef Koczy) *in der Liobakirche*



St. Bonifatius

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Pauline Noe; Bertha Größlein; Pfarrer Peter Schoisengeyer; Adolf Schlachter; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)

mit Verabschiedung der Vorschulkinder

Elfriede u. Konrad Wöppel; Bernhard Schüßler; Gertrud Hafner; Fam. Hafner u. Langer; Anna u. August Hammerich; u. alle Angeh.



Manchmal gerate ich mitten hinein in die Szene zwischen Jericho und Jerusalem! Und es gilt meinen Platz zu finden – als unbeteiligter „Mitreisender“, als Opfer; als der, der eingreift. Eine unfreiwillige Reiseunterbrechung! Ich kenne das: Hoffentlich komme ich ungestört durch den Tag, ich will meine

Ruhe haben. Bloß keinen Zwischenfall, keinen Bruch im Tagesablauf! Hoffentlich niemand, der mich an meine eigene Verletzlichkeit erinnert, an meine Gefährdung, unter die Räuber zu fallen und angewiesen zu sein auf fremde Hilfe!



St. Markus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

mit Aufnahme der neuen Ministranten

Ludwig Rudolph, Eltern u. Geschwister; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius



St. Vitus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann/Diakon Markus Rombach)

Theobald Reichert; Maria Schimpf; Anna Wöppel; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Margarethe Kuhn; u. alle Angeh.
- Di **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Rita u. Oskar Baumann mit Eltern u. Geschwister; u. alle Angeh.
- Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
- Mi **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef)
- Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung** in der *Liobakirche*
- Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) **Chorraumgottesdienst**
- Fr **07:30 Schüलगottesdienst**
- Fr **08:30 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Christophorus-Schule** (Kpl)
in der *Liobakirche*
- Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*
- Fr **19:00 Ökum. Gottesdienst zur Schulentlassung der Realschule** (Pfr.in Heike Kuhn)



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
- Do **07:30 Schüलगottesdienst**
- Do **17:00 Ökum. Gottesdienst zur Schulentlassung der Werkrealschule** (Pfr)
- Do **18:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Krankenhaus*
- Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr*



St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus

- Di **18:00 Anbetung**
- Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



Ein Tag ohne Gebet ist wie ein Himmel
ohne Sonne, wie ein Garten ohne Blumen.

Papst Johannes XXIII.



St. Nikolaus



St. Pankratius

- Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *in der Taufkapelle*



St. Vitus

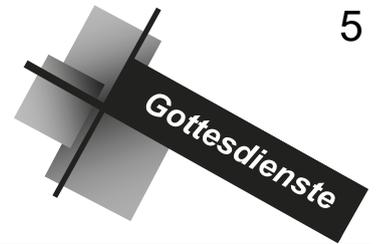
Samstag, 19.07. – Sonntag, 20.07.25

16. Sonntag im Jahreskreis

LL: Gen 18,1-10a; Kol 1,24-28

Ev: Lk 10,38-42

5



St. Martin

Sa 15:30 Taufe von Matilda Gros (Kpl)

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Kordula Schuler; Gisela Blümm; Beate von Plotho; Anna Schroeder; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)

mitgestaltet vom Kirchenchor

Leonore Meßler; Alfred u. Alexander Geier, Helmut Göll
u. Eltern; u. alle Angeh.



Nicht in Stein gemeißelt

Es ist nicht in Stein gemeißelt, dass
Anerkennung und Wertschätzung nur
erhält, wer gute Leistung zeigt. Gottes

Wertschätzung ist bedingungslos.

Wir könnten es ihm öfter nachtun.



St. Jakobus

So 11:15 Taufe von Valentin Krug (Pfr. Franz Lang)



St. Laurentius

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr) auf dem Dorfplatz

Bärbel u. Manfred Wernhard; Johann Schüßler u. Johann Rudolph; Edelbert, Luisa u. Bruno Weber,
Hildegard Weber, Agnes Pesch u. Claudia Heiden; Gertrud Hafner; Martina Krank, Lorenz Krank;
Fam. Hafner u. Langer; u. alle Angeh.



St. Markus

Sa 12:00 Trauung von Vanessa Müller und Moritz Bauer (Pfr. Dr. Christoph Martin)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr. Hauk)

Elisabeth Englert; Anna Schattmann; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl) am Plan

mitgestaltet von der Musikkapelle



St. Pankratius

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl) mit Aufnahme der neuen Ministranten

Lothar Sack; Manfred Geier; u. alle Angeh.



St. Vitus

So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)

Erwin Zoubek; u. alle Angeh.

Montag, 21.07. – Freitag, 25.07.25

Di **HI. Maria Magdalena**
 Mi **HI. Birgitta von Schweden**
 Do **HI. Christophorus**
 Fr **HI. Jakobus**



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Joachim Walter; u. alle Angeh.
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
 Do **10:00 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) im *Adam-Rauscher-Haus*
 Fr **09:15 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule am Schloss** (GemRef)
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) im *Haus Heimberg*
 Do **07:30 Schüलगottesdienst**
 Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) im *Krankenhaus*
 Fr **14:30 Eucharistiefeier mit Krankensegnung** (Pfr)
 Udo Fehring; u. alle Angeh.



St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)

Der heilige Christophorus wurde schon im 5. Jahrhundert verehrt, sodass seine historische Existenz als gesichert gilt. Was wir von seinem Leben wissen, ist dagegen eher legendär. Dennoch kann uns der Christusträger“ Vorbild sein; als einer, der Christus zu den Menschen bringt. An vielen Kirchen ist außen ein großes Fresko von Christophorus mit dem Jesuskind angebracht, da die Menschen früher davon überzeugt waren, dass die vor einem unvorhergesehenen Tod geschützt waren, die am Morgen ein Christophorus-Bild betrachteten hatten.



St. Laurentius

Fr **16:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef) im *Kindergarten*



St. Markus



St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
 Ludwig Rudolph, Schwiegereltern; u. alle Angeh.
 Do **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (Pfr)



St. Pankratius

Fr **15:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (Kpl)



St. Vitus

Di **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef)
 Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

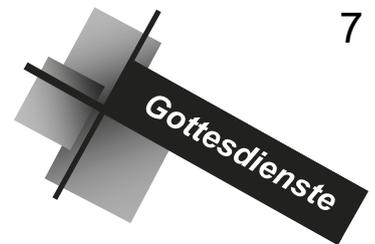
Samstag, 26.07. – Sonntag, 27.07.25

17. Sonntag im Jahreskreis

LL: Gen 18,20-32; Kol 2,12-14

Ev: Lk 11,1-13

7



St. Martin

- Sa 13:00 Taufe von Liara Bähr (Kpl)
- Sa 15:30 Taufe von Giulia Stockmeister (Kpl)
- Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)
- Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Udo Fehringer; Sieglinde Karl; Hubert Becker; Elke Wittig; Robert Benz; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

- So 10:30 Wort-Gottes-Feier (GemRef) Familiengottesdienst für die Seelsorgeeinheit



St. Jakobus

- So 10:00 Eucharistiefeier (Kpl) Patrozinium am Jakobusbrunnen
mitgestaltet von der Musikkapelle und dem Gesangverein

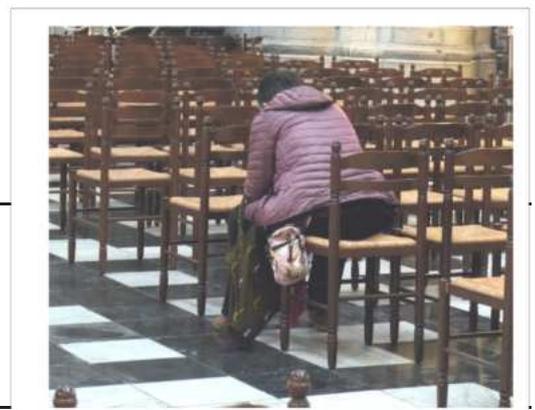


St. Laurentius

- Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)
Edgar Zupfer; u. alle Angeh.



St. Markus



Gebet ist die Innigkeit, mit Gott
„auf Du und Du“ zu sein.



St. Nikolaus

- So 10:30 Wort-Gottes-Feier (Frau Konrad) in der Taufkapelle



St. Pankratius



St. Vitus

- Sa 14:00 Taufe von Emma Llewellyn (Pfr)
- So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr. Hauk)
Georg Honikel; u. alle Angeh.

Montag, 28.07. – Freitag, 01.08.25

Di HI. Marta

Do HI. Ignatius von Loyola



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mi **06:30 Laudes in der Sebastianuskapelle**
 Mi **07:30 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst des Gymnasiums** (Kpl)
 Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung in der Liobakirche**
 Fr **12:05 - 12:15 Sext in der Sebastianuskapelle**



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
 Di **09:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Christian-Morgenstern-Grundschule** (GemRef)
 Mi **10:15 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst des Schulzentrums am Wört** (Pfr.in Kuhn/Pfr. Holler)
 Mi **17:00 Abschlussgottesdienst des Kindergartens** (GemRef) *im Kindergarten*
 Do **18:30 Evangelischer Gottesdienst im Krankenhaus**
 Fr **kein Gottesdienst**



St. Jakobus



St. Laurentius



St. Markus

- Di **18:00 Anbetung**
 Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
 Mi **09:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule** (GemRef)



St. Nikolaus

- Di **10:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Impfingen** *in Hochhausen*

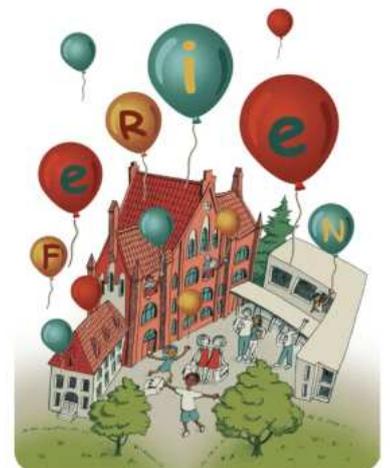


St. Pankratius

- Di **10:00 Ökum. Schuljahresschlussgottesdienst der Grundschule Impfingen** (Kpl)
 Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *in der Taufkapelle*



St. Vitus

**Das schönste Schüler-ABC**

F wie Freiheit,
 E wie Erholung,
 R wie Ruhe,
 I wie Ins Schwimmbad gehen,
 E wie Endlos ausschlafen,
 N wie Nix tun –
 FERIEN!
 Eine schöne, erholsame Ferienzeit!

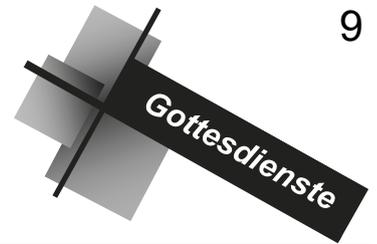
Samstag, 02.08. – Sonntag, 03.08.25

18. Sonntag im Jahreskreis

LL: Koh 1,2; 2,21-23; Kol 3,1-5.9-11

Ev: Lk 12,13-21

9



St. Martin

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Kpl)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Georg Setzer; Lydia u. Adolf Bonet, Magdalena u. Karl Fix; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Johann Grotz; Waldrute Schmitt; Helene Peter; Anastasia Keller; Johanna Mohr; Raimund u. Irmgard Pfister; Peter Hotz; Melanie Olk; Sebastian Michelberger; Stefan u. Maria Michelberger; Rita u. August Wirth; u. alle Angeh.

So 11:30 Taufe von Marie Keller (Kpl)



St. Jakobus

So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)

Gisela Freund u. verst. Eltern; u. alle Angeh.



St. Laurentius

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)

Carmen Barth; Richard Zegowitz; Elfriede u. Konrad Wöppel; Bernhard Schüßler; Walter, Josef u. Erika Gaier; Sophie u. Fritz Both, Magdalena u. Friedrich Hammrich, Ottmar Zegowitz, Cilli Hehn; u. alle Angeh.



St. Markus

So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)

mitgestaltet von Solotrompete



St. Nikolaus

So 10:30 Wort-Gottes-Feier

Mechthild Weiss; Ignaz Lippert; Elfriede Scheuermann; u. alle Angeh.



St. Pankratius

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)



St. Vitus



Ein Problem bei dem Kornbauern ist das „ICH – MEINER – MIR – MICH“. Alles dreht sich beim reichen Kornbauern um das eigene Wohl. Selbst im Gespräch bleibt er bei sich. Überlegt bei seiner Seele, was er tun soll, bedenkt seine Pläne. Aus dieser Ichbezogenheit folgt die eigentliche Narretei des Kornbauern! Denn wer nur auf sich selbst schaut und auf das Geld vertraut, dessen Fundament ist brüchig.

Montag, 04.08. – Freitag, 08.08.25

Mo Hl. Johannes Maria Vianney
 Mi Verklärung des Herrn
 Fr Hl. Dominikus



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** der Seelsorgeeinheit (Koop)
 als Beginn der monatlichen Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mi **06:30 Laudes** in der Sebastianuskapelle
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der Sebastianuskapelle



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) im Haus Heimberg
 Do **09:30 Eucharistiefeier** (Pfr) im Johannes-Sichart-Haus
 Do **10:30 Eucharistiefeier** (Pfr) im Haus Heimberg
 Do **18:30 Evangelischer Gottesdienst** im Krankenhaus
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr
 Adolf Schlachter; u. alle Angeh.



St. Jakobus

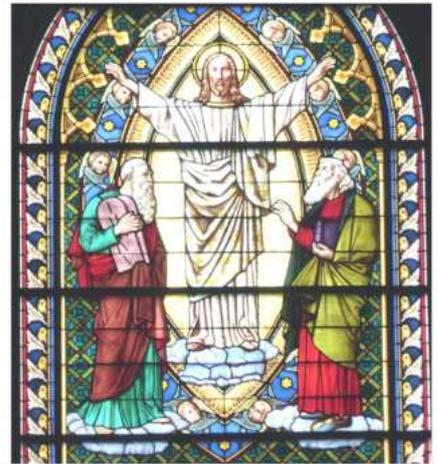
Do **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius

6. August: Verklärung des Herrn

„Verklärung“ ist ein Kunstwort, von Martin Luther geprägt.
 Die griechische Kirche spricht von der „Metamorphosis“, der Verwandlung. „Verwandlung“ ist, wenn man so will, die Basis, das grundlegende Geschehen von Spiritualität: Ich bringe meine Schwachheit und erfahre Stärke. Ich bringe mich mit meinem Dunkel und erfahre das innere, tröstende Licht. Ich bringe mich mit meiner Ausweglosigkeit und sage: Gott, du hast einen Weg für mich.



St. Markus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)
 Ludwig Rudolph, u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier** für die Seelsorgeeinheit (Koop) in der Taufkapelle



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) in Hof Steinbach

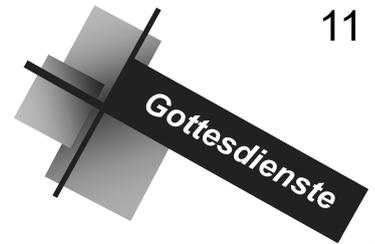
Samstag, 09.08. – Sonntag, 10.08.25

19. Sonntag im Jahreskreis

LL: Weish 18,6-9; Hebr 11,1-2.8-19 oder Hebr 11,1-2.8-12

Ev: Lk 12,32-48 od. Lk 13,35-40

11



St. Martin

Sa 11:00 Taufe von Liliana Arnold (Pfr)

So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)

Josefine Geiger; Rainer Schwab; Gerda Ebert; Robert Weber; Karl u. Rosel Fleck; Rosemarie Dittmann; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Waltraud Hauck; Ludwig Wellauer;
u. alle Angeh.



St. Jakobus

So 10:30 Eucharistiefeier
mit Kräuterweihe (Pfr) Patrozinium
mitgestaltet vom Kirchenchor

Wer nur lebt, wenn er konsumiert, der verpasst das Leben. So sagt es Jesus an unterschiedlichen Stellen im Evangelium, doch dem Zeitgeist entspricht es nicht, oder? Wer die Worte Jesu als Einschränkung versteht, immer nur Verzicht hört, wird sie ablehnen; wer in ihnen jedoch eine Einladung zu einem reicheren Leben versteht und Überfluss hört, der wird zumindest neugierig, was es damit auf sich haben könnte. Zum Beispiel: Ich teile, also bin ich. Weil ich nicht mehr alleine bin, sondern für andere da.



St. Laurentius



St. Markus

Sa 18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Koop)

Berta Miehle; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

So 09:00 Eucharistiefeier (Koop)

Friedrich Schleger; u. alle Angeh.



St. Vitus

So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)

Ingrid Bödighheimer; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.

Montag, 11.08. – Freitag, 15.08.25

Mo HI. Klara von Assisi
 Do HI. Maximilian Kolbe
 Fr Mariä Aufnahme in den Himmel



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
 Do **17:00 Ökum. Friedensgebet** in der *Liobakirche*
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** für die **Seelsorgeeinheit mit Kräuterweihe** (Koop)
anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr
 Erika, Betty u. Carl Braun, Fam. Weinig u. Neckermann; u. alle Angeh.



St. Jakobus

Das Fest „Aufnahme Mariens in den Himmel“ am 15. August feiert die tiefe Verbindung zwischen Gott und Maria. Die Verbindung zwischen ihr und der Erfüllung des Willen Gottes. Die Verbindung zwischen Gebärender und Kind. Die Verbindung zwischen Mutter und Sohn. Die Verbindung zwischen Mutterschmerz und Sohnesleid: eine nicht zu trennende Verbindung, die nicht im Sterben scheidert. In dieser Verbindung führt Gott Maria in den „Himmel“ zur bleibenden Verbindung.



St. Laurentius



St. Markus



St. Nikolaus



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

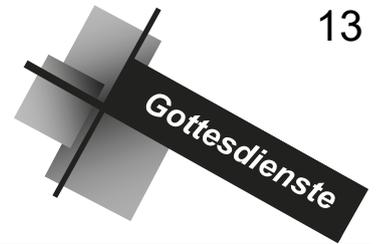
Samstag, 16.08. – Sonntag, 17.08.25

20. Sonntag im Jahreskreis

LL: Jer 38,4-6.8-10; Hebr 12,1-4

Ev: Lk 12,49-53

13



St. Martin

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koop)

Sa 18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Koop)

Ilse Henn; Herbert Baumann; Lieselotte Gilod; Fam. Jacob, Zapf, Keusch, von Traitteur; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)

Dieter Ries; Ursula Keller; u. alle Angeh.



St. Jakobus

Was die Feuertaufe bedeutet?

Wir scheuen Konflikte nicht. Auch die eigenen inneren nicht! Wir wissen, dass alle Vollendung von Gott selbst kommt. Keine faulen Kompromisse machen. Nicht den leichtesten Weg einschlagen. Keinen Diener machen vor falschen Herren. Die Feuertaufe muss uns keine Angst machen, wissen wir doch, wem wir dienen – und was wir vom Leben erwarten.



St. Laurentius



St. Markus

So 09:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Koop)

Franz Schattmann; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

So 10:30 Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe (Frau Konrad) *in der Taufkapelle*



St. Vitus

So 10:30 Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe (Herr Max)

Seelsorgeeinheit

▷ Priesterpensionär auf Wohnungssuche



Mein Name ist Josef Dorbath. Ich stamme aus Wertheim-Reicholzheim und wurde 1984 zum Priester geweiht. Zurzeit bin ich Pfarrer in der Kirchengemeinde Aglasterhausen-Neunkirchen, in der Nähe von Mosbach. In einigen Monaten werde ich 70 Jahre alt und gehe in den Ruhestand. Gerne würde ich diesen neuen Lebensabschnitt im Raum Tauberbischofsheim / Lauda verbringen und in der neuen Heimat auch für priesterliche

Dienste zur Verfügung stehen. Mehr als 40 Jahre lang war bei Umzügen die Wohnungsfrage im Voraus entschieden: das Pfarrhaus als verpflichtender Dienstwohnsitz. Jetzt muss ich mich selbst um die künftige Bleibe kümmern. Für Angebote wäre ich sehr dankbar. Dabei bin ich nicht fixiert auf eine der Mittelpunkt-Pfarreien TBB oder Lauda. Ich bin auch offen für Wohnangebote in einem der umliegenden Dörfer.

Meine Kontaktdaten:

Josef Dorbath, Pfarrer

Luisenstr. 21, 74 867 Neunkirchen

Tel. 06262-6581 oder 01575-7958655

E-Mail: josef.dorbath@gmail.com

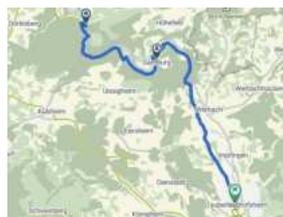
▷ RadOrgelTour am 27. Juli 2025

musikirche
Tauberbischofsheim

Dieses Jahr lädt die **musikirche unterwegs** erstmals zu einer RadOrgelTour ein. Der ca. 20 km lange Weg führt vom Kloster Bronnbach entlang

der Tauber über Gamburg nach Tauberbischofsheim. An diesen drei Stationen finden sich Instrumente der Orgelbauer Schlimbach (Klosterkirche Bronnbach, 1895), Vleugels (St. Martin Gamburg, 1972) und Winterhalter (Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim 1989), die Kirchenmusiker Horst Berger erklingen lässt. Impulse in der Natur greifen das Jahresthema „Schöpfung“ auf und lassen den Nachmittag zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden.

Geradelt wird bei (fast) jedem Wetter mit mäßiger Geschwindigkeit (ca. 15 bis 20 km/h) in flachem Gelände. Treffpunkt zur Tour ist um 13.30 Uhr vor dem Eingangsportaal der Klosterkirche Bronnbach. Zum Abschluss (gegen 17.30 Uhr) findet im Klosterlegarten (Martinsgasse, Tauberbischofsheim) ein Umtrunk statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.



Zur Organisation des Ablaufs ist die Anmeldung über die Homepage des Bezirkskantors erforderlich unter www.bezirkskantorat-tbb.de.

Tauftermine 2024

Taufeiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr. Wenn Sie einen Tauftermin vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer

Homepage www.kath-kirche-tbb.de



▷ Danke-Abend - ein Zeichen der Wertschätzung

Dankbar sind wir uns bewusst, wieviel ehrenamtliches Engagement in unseren Gemeinden eingebracht wird, um dem Glauben ein Gesicht zu geben, die Kirche vor Ort lebendig mitzugestalten und gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein. Teilweise geschieht das an vorderster Front, teilweise auch ganz im Verborgenen. Für dieses großartige Engagement möchten wir Danke sagen und laden deshalb alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zu einem Dankgottesdienst ein am



Samstag, 19. Juli 2025 um 18.30 Uhr in St. Bonifatius

und zu einem anschließenden gemütlichen Zusammensein vor dem Pfarrgemeindehaus St. Bonifatius (bei schlechtem



Wetter innen). Für Getränke und kleinere Snacks ist gesorgt. Der Danke-Abend soll ein Zeichen der Wertschätzung für alle Dienste in der Gemeinde sein. Wir wollen Gemeinschaft erleben, voneinander erfahren und uns gegenseitig stärken. Dieses Jahr werden keine persönlichen Einladungen verschickt, fühlen Sie sich alle herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 15. Juli im Pfarrbüro (Tel. 92250). Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf diese Begegnung.

Thomas Holler und Christian Wamser
Pfarrer Pfarrgemeinderat

▷ Internationale Chorbegegnung von Kinder- und Jugendchören in Buchen Konzert am Dienstag, 15. Juli um 17.30 Uhr

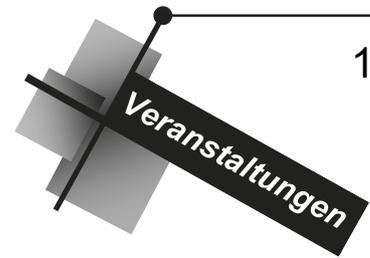
Nach über 20 Jahren findet in diesem Jahr wieder das internationale Pueri Cantores Chortreffen in Deutschland statt. Rund 4400 junge Sängerinnen und Sänger aus 18 Ländern nehmen an dem großen Treffen in München vom 16.-20.07. teil, unter ihnen auch eine Gruppe der Mini-Maxis Tauberbischofsheim.

Der Kinder- und Jugendchor Pueri Cantores „D. Zamberletti“ aus Macerata/Italien ist zu Gast in Buchen, wo im Vorfeld des großen Treffens folgende Chöre für Festival-Atmosphäre sorgen werden und zum Begegnungskonzert einladen:

- Pueri Cantores „D. Zamberletti“ aus Macerata/Italien
- Kinder- und Jugendchor St. Oswald, Buchen
- Singkreis Franziskus, Hainstadt
- Zwibelklub 2.0, Buchen
- Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis, Tauberbischofsheim
- Jugendchor St. Johannes, Bad Mergentheim

Das Konzert findet um 17.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Oswald in Buchen statt.





▷ 45. Intern. Kinder- und Jugendchorfestival der Pueri Cantores in München vom 16.-20.07.2025

Einige Veranstaltungen des internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals, bei dem auch Sängerinnen und Sänger der Mini-Maxis Tauberbischofsheim teilnehmen, werden live gestreamt. Die jeweiligen Zeiten und Links sowie alle weiteren Informationen rund um das Festival finden Sie unter www.muenchen25.de.

▷ Infoveranstaltung zur Pfarreiratswahl



Am Sonntag, 19. Oktober 2025 sind alle Katholiken in der Erzdiözese Freiburg dazu aufgerufen, ihre Vertretungen in den Pfarreiräten zu wählen. Der Pfarreirat ist zentrales Entscheidungs- und Beratungsgremium der neuen

Pfarrei. Leitender Pfarrer, pastorale MitarbeiterInnen und Pfarreirat tragen gemeinsam die Verantwortung für die Kirche in der Region. Für alle Interessierten findet eine Infoveranstaltung am 20.07.25 um 19.30 Uhr im Winfriedheim statt. Herzliche Einladung!

▷ „Nachtgedanken - Hoffungslichter“

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder zu „Nachtgedanken - Hoffungslichtern“ am 26. Oktober. Anlass ist diesmal der Gedenktag der Vereinten Nationen am 24. Oktober 2025. Welche Hoffnung wurde durch diese Gruppierung in die Welt gebracht? Hierzu schon jetzt herzliche Einladung!

▷ „School's out“ der Ministranten



Liebe Minis, die Sommerferien stehen vor der Tür! Für den perfekten Start in die Ferien gibt es auch in diesem Jahr wieder unser „School's out!“ mit den Ministranten

der ganzen Seelsorgeeinheit auf dem Sportplatz in Hochhausen (30.-31. Juli). Das heißt zelten, grillen, Spaß haben, Nachtwanderung, Spiel und Spaß. Wenn du Lust hast, mit uns in die Sommerferien zu starten, dann melde dich bis zum 17. Juli im Pfarrbüro an.

St. Bonifatius

▷ Neues aus der Bücherei

Krimis aus Spanien und Frankreich, ein Kinderbuch in englischer Sprache, Romane, die am Meer spielen: unsere Bücherei bietet für (fast) alle Urlaubsziele die passende Lektüre. Schauen Sie einfach vorbei. Die Bücherei ist auch in den Sommerferien jeden Mittwoch von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

St. Nikolaus

▷ Gemeinsamer Spaziergang



Die kfd Impfingen lädt alle Frauen am Dienstag, den 22. Juli, zu einem Spaziergang nach Tauberbischofsheim ein. Ziel mit Einkehr sind die Tauber-Terrassen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr

an der Grundschule Impfingen. Bei unbeständigem Wetter geht es in die Räume des Heimatvereins.

▷ Lies mal wieder!

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

St. Vitus

▷ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist am Dienstag, 22.07. von 16.00 bis 17.15 Uhr und am Donnerstag, 17.07. und 31.07. von 18.30 bis 20.00 Uhr geöffnet.

St. Laurentius

▷ Willkommen beim Dittwarer Dorffest 19./20.07.25

Erleben Sie ein Wochenende voller Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft auf dem charmanten Dittwarer Dorfplatz. Die Dittwarer Vereine laden herzlich zum 37. Dittwarer Dorffest am 19. und 20. Juli mit einem vielseitigen Programm ein. Der Samstag, 19. Juli, beginnt um 18.00 Uhr mit dem feierlichen Einzug der Vereine und dem offiziellen Bieranstich durch die Bürgermeisterin, den Ortsvorsteher und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine. Für ausgelassene Stimmung sorgt die Live-Band „Unknown Heroes“. Auch am Sonntag, 20. Juli, ist neben dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr unter freiem Himmel, musikalischer Unterhaltung der Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar sowie den Heckfelder Musikanten, kulinarische Köstlichkeiten und einladendem Ambiente, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Wir freuen uns, Sie in Dittwar begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einige Stunden im pochenden Herzen Dittwars!



Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Hermann Koller, 84 Jahre, 28.05.25, St. Vitus
 Claus-Peter Wellauer, 77 Jahre, 29.05.25, St. Bonifatius
 Andreas Zuber, 93 Jahre, 05.06.25, St. Bonifatius
 Karl-Friedrich Schönleber, 77 Jahre, 03.06.25, St. Martin
 Günther Brenner, 83 Jahre, 11.06.25, St. Nikolaus
 Marliese Ganszki, 87 Jahre, 12.06.25, St. Pankratius
 Irmgard Günter, 92 Jahre, 12.06.25, St. Bonifatius

Wir freuen uns über die Neugetauften:

Luca Niclas, 01.06.25, St. Markus
 Karlotta Weller, 21.06.25, St. Bonifatius

Heiraten wollen:

Vanessa Müller und Moritz Bauer
 am 19.07.25 in Distelhausen



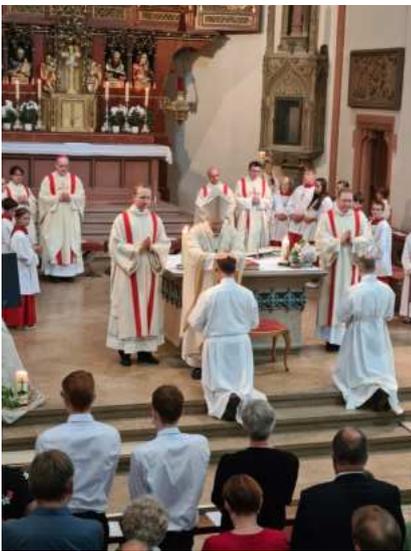
Monatlicher Familiengottesdienst

für die Seelsorgeeinheit **27. Juli in St. Bonifatius**

Lukas Röder und Markus Rombach zu Diakonen geweiht

Erstmals Diakonenweihe in der Stadtkirche St. Martin

Für Lukas Röder und Markus Rombach, aber auch für die fast 1000 Mitfeiernden war es ein besonderer Tag: Die Beiden haben in der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim die Diakonenweihe empfangen. Sie ist für die zwei Männer eine wichtige Station auf dem Weg zur Priesterweihe und gilt als vorläufiger Höhepunkt auf ihrem Berufungs- und Ausbildungsweg als Priesteramtskandidaten. Seit 2024 absolvieren sie ein Pastoralpraktikum, Markus Rombach in Tauberbischofsheim und Lukas Röder in Wiesloch-Dielheim. In den letzten Wochen haben sie sich intensiv auf ihre Diakonenweihe vorbereitet.



Nach dem feierlichen Einzug mit über 40 Ministranten und Ministranten begrüßte Dekan Thomas Holler mit großer Freude Erzbischof Stephan Burger, der zu diesem Anlass in seine frühere Kaplanspfarre zurückgekehrt war, ebenso wie sein Sekretär, Domkapitular Bernd Gehrke. Weiter begrüßte er den Regens des Priesterseminars, Weihbischof Dr. Christian Würtz,

den Subregens Thomas Stahlberger, Spiritual Dr. Jörg Gabriel, alle Vertreter der Bistumsleitung und alle Seminaristen, die aus Freiburg in den Norden der Erzdiözese gekommen waren. Mit dem Gruß an die Angehörigen der Weihekandidaten machte Dekan Holler deutlich, dass geistliche Berufungen nie für sich allein stehen, sondern nur in guter Gemeinschaft wachsen können und nur im Dienst für die Gemeinschaft sinnvoll zur Entfaltung kommen. Er freute sich, dass die vielen Mitfeiernden den Weihekandidaten den Rücken stärken, sie im Gebet mittragen und ihnen zugleich vor Augen führen, wem sie als Diakone im Namen und Auftrag Gottes dienen sollen.

Nach der Liturgischen Eröffnung durch Erzbischof Stephan Burger stellte Regens Weihbischof Dr. Christian Würtz die beiden Weihekandidaten vor: Lukas Röder aus Grünfeld-Paimar und Markus Rombach aus Lenzkirch. Erzbischof Stephan Burger ging in seinen Predigtworten der Frage nach „Für wen halten die Leute Jesus?“ Auf diese Frage gebe es bis heute ganz verschiedene Antworten, an denen auch vieles richtig sei. Die Jünger Jesu hätten in ihm den Erlöser Israels gesehen, aber zum Teil mit fragwürdigen Vorstellungen von Macht und Erfolg. Diese Vorstellungen habe Jesus korrigiert und darauf hingewiesen, dass es in seiner Nachfolge in erster Linie um Liebe zu den Menschen gehe und dass es dabei auch Misserfolg, Kreuz und Leid gebe. Im Hinblick darauf fragte der Erzbischof die Weihekandidaten schmunzelnd, ob sie wirklich bereit seien.

Er verdeutlichte, dass es im Dienst der Diakone um einen umfassenden Dienst am Nächsten gehe, bei dem man von Christus begleitet und gestärkt werde, mehr noch, bei dem Christus durch die Diakone heilsam wirke. Für die Bereitschaft dazu dankte der Erzbischof den beiden Weihekandidaten. Denn mit dieser Bereitschaft hätten sie eine Antwort auf die Eingangsfrage gegeben, wer Christus für sie sei: Der Heiland und Erlöser der Welt.

Nun folgten die besonderen Rituale bei der Diakonenweihe: Zunächst bekundeten die Kandidaten den Willen zur treuen Amtsführung und gaben gegenüber dem Bischof das Gehorsamsversprechen ab. Danach betete die versammelte Gemeinde kniend die Allerheiligenlitanei für die Weihekandidaten, die längs ausgestreckt mit dem Gesicht zum Boden lagen und sich damit symbolträchtig ganz in Gottes Hand gaben.

Die eigentliche Weihehandlung vollzog Erzbischof Burger durch die Handauflegung und das Weihehochgebet. Im Anschluss daran wurden die Diakone mit der Stola und der sogenannten Dalmatik (eine Art Messgewand mit Ärmeln) bekleidet. Da die Verkündigung des Evangeliums eine zentrale Aufgabe von Diakonen ist, wurde ihnen zudem ein Evangeliar überreicht. Am Ende der Weihe gab der Erzbischof den neugeweihten Diakonen als Zeichen der Wertschätzung den Friedensgruß.

Musikalisch gestaltet wurde dieser festliche Gottesdienst der Schola des Prieserseminars Collegium Borromaeum unter Leitung von Eduard Wagner, der auch die Orgel spielte, vom Kirchenchor St. Martin unter Leitung von Ulrike Lauer und vom Bläserensemble Tauberbischofsheim unter Leitung von Matthias Wallny. Organisiert wurde die musikalische Gestaltung von Bezirkskantarin Julia Kohler. Das kräftige Mitsingen der Gottesdienst-

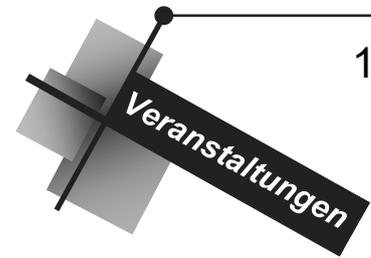


teilnehmer und der starke Beifall am Ende zeigten die Freude und Begeisterung einer Glaubensgemeinschaft, die mit Gott in Verbindung tritt und sich gegenseitig im Glauben trägt und stärkt.

Nach dem Gottesdienst wartete vor der Kirche bereits die Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres, die zu Ehren der beiden neuen Diakone aufspielte. Auch Mechthild Geiger mit dem Chor der Singgemeinschaft Gissigheim hatte eine musikalische Überraschung parat. Der Empfang rund um die Kirche war vom Gemeindeteam ausgerichtet worden, das für die starke Hitze vorgesorgt hatte, so dass bei Getränken und einem kleinen Imbiss viel Zeit war, miteinander ins Gespräch zu kommen und den neugeweihten Diakonen persönlich zu gratulieren. Diese überreichten Erzbischof Burger ein kleines Präsent und bedankten sich bei allen Mitwirkenden im Gottesdienst und beim Fest vor der Kirche, das die Pfarrgemeinde unter Leitung des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christian Wamser für sie organisiert hatte. Bk/Bilder. Kurt Baumann



Vielen Dank...



Am 22. Juni haben Lukas Röder und ich in der Stadtkirche St. Martin die Diakonenweihe empfangen. Es war ein sehr bewegendes und eindrucksvolles Fest, zu dessen Gelingen viele tatkräftige Hände beigetragen haben.

Daher ist es mir ein Anliegen, von ganzem Herzen „Danke“ zu sagen:

- Unserem Erzbischof Stephan Burger für die Diakonenweihe, sein Predigtwort und sein Vertrauen in uns.
- Den Konzelebranten: Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, Subregens Thomas Stahlberger, Spiritual Pater Gabriel, Dekan Thomas Holler und allen Geistlichen aus Nah und Fern, allen Vertretern der anderen Konfessionen und allen Repräsentanten von Staat und Gesellschaft.

Allen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet haben:

- den Diakonen Michael Schlör und Martin Brenninger
- den Lektorinnen Lisa Lauer und Franziska Lüber
- unseren Ankleidepriestern Dekan Lorenz Seiser und Pfarrer Bernhard Pawelzik
- der Schola des Collegium Borromaeum unter Leitung von Eduard Wagner, der auch die Orgel gespielt hat
- dem Kirchenchor St. Martin unter der Leitung von Ulrike Lauer
- dem Bläserensemble Tauberbischofsheim unter der Leitung von Matthias Wallny
- unserer Bezirkskantorin Julia Kohler, die das musikalische Programm koordiniert hat
- unserem Mesner und PGR Vorsitzenden Christian Wamser, der zusammen mit seiner Frau Martina dafür gesorgt hat, dass alles gut gelingt
- den vielen Ministranten unter der Leitung von Koordinator Thomas Rudolf
- Herrn Domkapitular Gehrke für die Probe und Regie im Hintergrund
- den Seminaristen für den Ordnerdienst
- - den Verantwortlichen für den Blumenschmuck

- Christoph Seubert, Kurt und Gerhard Baumann für Film und Fotoaufnahmen

Allen, die den Stehempfang und die Feier im Gemeindehaus organisiert haben:

- Dem Pfarrgemeinderat, den Gemeindeteams und ihren Helfern
- Der Stadt und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim unter der Leitung von Gustav Endres
- Der Chorgemeinschaft Gissigheim für das schöne Ständchen
- Allen Gottesdienstteilnehmern, die uns durch ihr Kommen den Rücken gestärkt haben

Allen, die uns auf dem Weg unserer Berufung begleitet haben:

- Unseren Familien und Freunden
- Den Vorstehern der Priesterseminare Freiburg und Lantershofen
- Den Spiritualen
- Unseren Mentoren und ihren Teams
- Alle, die uns im Gebet begleitet haben.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Diakonenweihe für Lukas und mich zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Vergelt's Gott!

Ihr frischgebackener Diakon
Markus Rombach

Mehr als 60 Bilder und ausführliche Berichte von der Diakonenweihe und aus dem Leben der Gemeinde finden Sie auf www.kath-kirche-tbb.de

Besonderer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Hof Steinbach

Dekan Thomas Holler freute sich, dass am Feiertag Christi Himmelfahrt so viele Christen, darunter auch viele Kinder, zur Kapelle in Hof Steinbach gekommen waren. Einzelne Pilgergruppen waren von Tauberbischofsheim, Dittigheim, Distelhausen und Dittwar nach Hof Steinbach gelaufen und zogen unter den Klängen der Musikkapelle zum Gottesdienstplatz. Der Gottesdienst wurde von Vertretern der drei Gemeinden mitgestaltet. Abschlie-



ßend bedankte sich Dekan Holler für die musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle Distelhausen unter Leitung von Manfred Pfeuffer und allen Helferinnen und Helfern, der besondere Dank ging an Anneliese und Theo Zegowitz (Hof Steinbach). "Gott und die Menschen kommen zusammen - bei besonderen Anlässen und an besonderen Orten". Dies war in Hof Steinbach wieder gelungen. Bk / Bild: Kurt Baumann

Strahlend blauer Himmel für besondere Feste

Fronleichnamsfest in Tauberbischofsheim

In Tauberbischofsheim wurde das Fronleichnamsfest bei strahlend blauem Himmel gefeiert. Kooperator Thomas Rudolf freute sich, dass dieser Gottesdienst auf dem Schloßplatz, als Gemeinschaft mitten in der Stadt gefeiert werden konnte. In seinen Predigtworten erklärte er u.a. auch den Begriff Fronleichnam: „Fron“ stehe für Herr und „Licham“ für Leib oder Körper. Es ist damit das Fest des lebendigen Jesus Christus.



Die anschließende Prozession solle zeigen, dass der Gottesdienst nicht einfach endet, sondern im Alltag weitergeht. „Wir sind nicht allein, gerade im Alltag geht Gott unseren Weg mit“. Dadurch wurde die folgende Prozession ein Zeugnis dieser Glaubensverbundenheit. Sie führte mit der von Kooperator Rudolf getragenen Monstranz zu Stationen auf dem Marktplatz und der Albert-Schweitzer-Straße zur St. Bonifatiuskirche. Ein Dank ging an die Jugendlichen der KJG St. Martin und St. Bonifatius, die den großen Blumenteppeich am Schloßplatz gestalteten sowie an die Ministranten von St. Martin, die den Blumenteppeich auf dem Marktplatz gelegt haben. Weiter dankte er dem Gemeindeforum und vielen weiteren Helferinnen und Helfern, die für das Gelingen beigetragen haben.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst in bewährter Weise durch die Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres. Ein Dank ging auch an DRK, Feuerwehr und Polizei, die mit ihrem Dienst die Prozession begleiteten.
Bk / Bild: Kurt Baumann

Fronleichnamsfest in Hochhausen

In Hochhausen wurde das Fronleichnamsfest im Grünauer Hof gefeiert. Auch hier ein großes Dankeschön an alle, die sich an den Vorbereitungen beteiligten und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Bild: Herbert Elsner



Pfingstritt in Distelhausen

Am Pfingstmontag trafen sich wieder viele Reiter mit ihren Pferden, um von der Distelhäuser St. Markus Kirche in feierlicher Prozession, dem Wolfgangstritt, zur St. Wolfgangskapelle zu reiten.



In der Kutsche von Alois Kuhn und Renate Kohmann-Kuhn, die seit 40 Jahren die Pferde schmückt, fuhren Kooperator Thomas Rudolf, Bürgermeisterin Anette

Schmidt, Ortsvorsteher Sascha Diemer und Schwester Jincy Paul mit. An der Wolfgangskapelle waren schon vor Beginn des Gottesdienstes zahlreiche Gläubige aus der Seelsorgeeinheit und der näheren Umgebung eingetroffen, um den Pfingstgottesdienst mitzufeiern.

Kooperator Thomas Rudolf stellte die Bedeutung des Pfingstmontages in den Mittelpunkt seiner Predigt. Anschließend zogen etwa 60 Pferde, darunter auch drei schöne Kutschen an der Wolfgangskapelle



und der Wolfgangstatue vorbei, um den Segen von Kooperator Thomas Rudolf zu empfangen. Bk

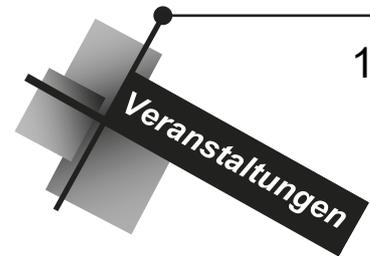
Flurprozession zur Stammbergkapelle

Die Bittprozession zur Stammbergkapelle an Christi Himmelfahrt fand in diesem Jahr wieder einen sehr großen Zuspruch. Liturgisch von Dekan Thomas Holler gestaltet und musikalisch von der Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres begleitet, führte sie am Hotel „Das Bischof“ beginnend an den einzelnen Stationen



vorbei, bevor an der Stammbergkapelle die Abschlussstation gebetet und gesungen wurde. Dekan Holler freute sich besonders mit den vielen anwesenden Ministranten und den vielen TeilnehmerInnen dieser Bittprozessionen auf das anschließende gemütliche Beisammensein. Dank eines starken Helferteams war es möglich, sich anschließend am Grill leckere Würstchen bzw. vegetarische Produkte zu holen, mit dessen Spenden die Unterhaltung der Stammbergkapelle mitfinanziert wird.
Bk Bild: Kurt Baumann

Neues aus unseren Kindertagesstätten



Gemeinschaft von Jung und Alt

Die Kita St. Lioba pflegt eine herzliche und wertvolle Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Haus Heimberg. Kürzlich durften wir einen besonderen Moment erleben, als die Bewohner des Pflegeheims uns im Kindergarten besucht haben. Gemeinsam haben wir die Hochbeete im Kindergarten bepflanzt, was für alle Beteiligten eine schöne Gelegenheit war, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit im Grünen zu verbringen. Diese Kooperation fördert nicht nur den Austausch zwischen den Generationen, sondern schafft auch eine lebendige Gemeinschaft, in der sich Jung und Alt wohlfühlen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten und schöne Momente in Zukunft!



Bianca Hasenfuß, Leiterin Kita St. Lioba

Familientag der Kita St. Martin am Waldspielplatz – ein Tag voller Gemeinschaft und Freude

Unser diesjähriger Familientag fand am 16. Mai statt und führte uns bei schönem Wetter zum idyllischen Waldspielplatz Trimm-dich-Pfad, am Hamberg. Eingeladen waren alle Familien unserer Kindertagesstätte St. Martin – und viele kamen, um gemeinsam einen besonderen Tag in der Natur zu verbringen.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere Kita-Leitung, die auch den Ablauf des Tages erklärte, sangen die Kinder gemeinsam mit ihren Erziehern und Erzieherinnen einen Begrüßungsrap.

Nachdem die Familien in Gruppen eingeteilt wurden, machten sich diese nacheinander auf den Weg durch den Wald, wo verschiedene liebevoll gestaltete Stationen auf sie warteten – mit Spielen, Rätseln und kleinen Herausforderungen für Groß und Klein.

Am Waldspielplatz selbst konnten die Familien in entspannter Atmosphäre picknicken und sich austauschen. Hier konnten sie ebenfalls kleine Stationen ablaufen und gemeinsam die Zeit vertreiben. Zum Abschluss gab es eine kurze Danksagung an die Familien und das Kita-Team. Auch hier konnten die Kinder ihr Talent zum Singen

beweisen und das Abschlusslied „Alle Leut‘ gehen jetzt nach Haus“ vorsingen. Das Highlight für viele an diesem Tag: Der Eiswaagen!

Jedes Kind durfte sich dort eine Kugel Eis aussuchen – ein besonderes Dankeschön an den Förderverein „Martins Kinder e. V.“, der diese Aktion möglich gemacht hat.

Es war rundum ein gelungener Tag, der Gemeinschaft, Freude und Natur miteinander verbunden hat – und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Maissa Houmani, Leiterin Kita St. Martin



Eine Kiste voller Wissen und Phänomene

EnBW-Aktion unterstützt die Kita St. Lioba bei kindgerechter Aufbereitung der Themen Klimawandel und Energie

Die EnBW verlost pro Kalenderjahr 4 x 25 „Klima- und EnergieBOXen“ für Kindertagesstätten und Grundschulen in Baden-Württemberg. Eine davon hat nun die Kita St. Lioba in Tauberbischofsheim gewonnen. Dort ist die Begeisterung riesengroß. Zusammen mit Gemeindefreier Wolfgang Eitzenberger und den Erzieherinnen der Kita konnten die Kinder die Wissensbox vom Kommunalberater der Netze BW, Jonathan Schmidt, Kommunale Beziehungen Baden-Württemberg, im Auftrag der EnBW AG in Empfang nehmen. Die Vorfreude, den Inhalt der Kiste auszuprobieren, konnte man den Kindern anmerken. In dieser befinden sich 27 spannende Versuche mit den dafür benötigten Materialien. Junge Entdecker*innen ab fünf Jahren können damit unter Anleitung in Partner- oder Gruppenarbeit experimentieren.



Als Energieunternehmen in Baden-Württemberg hat die EnBW großes Interesse, die frühkindliche Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik in der Region zu unterstützen und so das Umweltbewusstsein der Kleinsten zu schulen. Ihre „Klima- und EnergieBOX“ hat das Unternehmen gemeinsam mit dem renommierten Hagemann-Bildungsmedien-Lehrmittelverlag zusammengestellt, der seit fast 90 Jahren im Kindergarten- und Schulbuchbereich tätig ist. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.enbw.com/klima-energie-box.

Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

St. - Lioba - Platz 5
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50
Email: info@kath-kirche-tbb.de
Web: www.kath-kirche-tbb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Messbestellungen

Im Pfarrbüro für die ganze Seelsorgeeinheit

Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19
Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50
info@kath-kirche-tbb.de



Auf unserer Homepage finden Sie

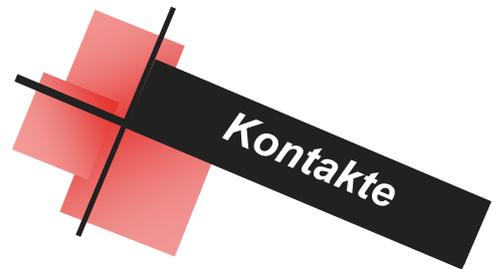
*Nachrichten, Berichte, .
Bilder, Informationen...*

Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!
www.kath-kirche-tbb.de

Zeichen der Zeit

einfach mal
den Alltag unterbrechen
tief durchatmen
innehalten
das Fenster weit öffnen
befreit aufatmen
Herz und Sinne öffnen
den Blick zum Himmel richten
Wolkenbilder betrachten
dem Vogelgezwitscher lauschen
die Wärme der Sonne auf der Haut spüren
Glücksmomente sammeln

Ulrike Groß in: Pfarrbriefservice.de



Seelsorgeteam

Pfarrer Thomas Holler	92 25 20
Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de	
Kooperator Kasimir Fieden	92 25 23
Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de	
Kooperator Thomas Rudolf	92 25 36
Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de	
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger	92 25 31
Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de	
Dekanatsreferent Dr. Robert Koczy	92 25 30
Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de	
Gemeindereferentin Sr. Tessy	92 25 - 0
KH-Seelsorger Günter Stauß	800-0
g.stauss@bbtgruppe.de	

Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim	39 86
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim	32 98
Kita St. Michael, Hochhausen	46 23
Kita St. Theresia, Impfingen	72 04
Kita St. Josef, Distelhausen	77 63
Kita St. Maria, Dittigheim	41 61
Kita St. Elisabeth, Dittwar	48 28
Kath. Dekanat (Dekanatsbüro)	92 25 11
Dekanatsjugendbüro	29 87
Religionspädagogische Medienstelle	92 25 32
Bezirkskantorat (Julia Kohler)	1 21 85
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V.	92 20 0
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V.	48 81
Netzwerk Familie (Guido Imhof)	92 20 14 00
Bildungszentrum Tauberbischofsheim	89 76 52
Diözesanstelle Odenwald-Tauber	06281 / 5 22 90
Suchtberatung	89 73 70
Telefonseelsorge	0800 111 0 111

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Redaktion: Pfr. Thomas Holler
Redaktionsschluss 8/2025 (16.08. - 28.09.2025)
Dienstag, 29.07.2025
Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de